

CHECKLISTE für Pilgerwege

Sie möchten im Rahmen des Reformationsjubiläums einen Pilgerweg planen? Dann hilft Ihnen diese Checkliste, an das Wichtigste zu denken.

Wenn Ihr Pilgerweg öffentlich wahrgenommen werden soll, gibt es zwei Termine zum Redaktionsschluss (wir veröffentlichen die Eckdaten auf einem gemeinsamen Flyer):

01. September 2016 für das erste Halbjahr (November 2016 bis April 2017)

01. März 2017 für das zweite Halbjahr (Mai bis Oktober 2017)

Rückmeldungen und Fragen an: friederike.lambrich@ekir.de

1. Wer beteiligt ist

- Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten), z.B. für Anmeldungen, Verantwortung
- Wer hilft? Wer macht was?

2. Was wir anbieten

Der Weg

- Start und Ziel des Weges
- Länge und Dauer
- Datum und Uhrzeit
- Zielgruppe
- Wie viele Menschen können gleichzeitig den Weg gehen?
- Stationen auf dem Weg
- Programm bei Start und Ziel

Die Rahmenbedingungen

- Barrierefreiheit
- Toiletten
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Parkmöglichkeiten
- ggf. Möglichkeiten der Rückreise (ÖPNV, Bus-Shuttle etc.)
- Ordnungsamt und/oder Polizei (Begleitung/Absperrung größere Straßen/Kreuzungen)
- Erste-Hilfe-Begleitung
- Scouts (gut sichtbar z.B. mit Warnweste, können auch den Weg zum Auftaktort weisen)
- falls nötig: Hinweisschilder (zum Startpunkt und den Stationen)

Das Programm

- ein Motto/Thema für den Weg
- Lied/Programmheft mit Liedern und Texten, ggf. mit Infos zum Pilgerweg
- (transportable) Mikroanlage für die Stationen
- ggf. Buttons/Bänder/Ketten o.ä. für die Pilgernden (Sichtbarkeit auch nach außen)
- Zielgruppenorientierung (Rallye, historisches Informationsprogramm etc.)

3. Kosten

4. Sonstiges